

Pressemitteilung

Donnerstag, 25. April 2024

Eigenbetrieb
Heinrich-Schütz-Konservatorium
der Landeshauptstadt Dresden
Abtl. Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Glacisstraße 30/32
01099 Dresden
Tel.: (03 51) 8 28 26-19
oeffentlichkeitsarbeit@hskd.de
www.hskd.de

Gleich vier Jubiläen in einem Jahr

An der Städtischen Musikschule »Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden« feiern in diesem Jahr gleich vier Ensembles besondere Geburtstage

Herzstück des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden ist seine vielfältige Chor- und Orchesterlandschaft. Entsprechend hat gerade diese Arbeit an der Städtischen Musikschule bereits eine lange Tradition.

Und so werden in diesem Jahr am HSKD gleich fünf besondere Geburtstage gefeiert:

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es für Sangesfreudige, die sich eher im Jazz- und Popbereich zu Hause fühlen, im **Jazz- und Popchor des HSKD** die Möglichkeit, ihrer Leidenschaft nachzugehen. Der Chor, der seit 2021 den Namen **»Sonic Blue«** trägt und circa 30 Sängerinnen und Sänger zählt, wird von Sabine Helmbold geleitet. Zu den Höhepunkten der letzten Jahre zählen die Konzerte zur Chornacht beim Palais Sommer, Auftritte im Werk2 und im Kunstkraftwerk Leipzig (gemeinsam mit dem Leipziger Jazzchor Chornfeld) sowie die europäische Erstaufführung der »Chicago Jazz Passion« in Leipzig und Berlin (2017). Am 7. Juni 2024 | 19 Uhr lädt »Sonic Blue« zum Jubiläumskonzert in die St. Pauli Ruine ein.

In ebendiesem Jahr – 1999 – wurde am Heinrich-Schütz-Konservatorium (damals noch e. V.) auch das **Erwachsenenensemble Saitenweise** gegründet. In dem Orchester musizieren Gitarristinnen/Gitarristen und Mandolinistinnen/Mandolinisten, die als Kinder und Jugendliche Unterricht erhielten und ihre Passion familien- oder berufsbedingt aufgeben mussten, sowie Musikfreunde, die in vorangeschrittenerem Alter begonnen haben, ein Bündinstrument zu erlernen.

Noch ein wenig bejahrter sind die **Bogenschützen**. Seit 30 Jahren bietet das Orchester Streichinstrumentalistinnen und -instrumentalisten die Möglichkeit, sich mit vorrangig populärem, zeitgenössischen Repertoire im Orchesterspiel zu üben. Mit circa 65 Mitwirkenden im Alter von 11 bis 16 Jahren ist das von Sylke Hebenstreit geleitete Orchester zudem das größte des Heinrich-Schütz-Konservatoriums. Am Sonnabend, dem 15. Juni 2024 | 17 Uhr feiern die Bogenschützen ihren runden Geburtstag mit einem gemeinsamen Konzert mit »Let's Sing – Modernen Konzertchor« im Konzertsaal der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Mit Schwung und viel Leidenschaft zeigt das **Akkordeonorchester des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden** seit **50 Jahren**, was auf dem Akkordeon möglich ist. Geleitet wird das Erwachsenenorchester mit dem Namen »Akkordeonata Elbflorenz«, in dem 16 Erwachsene im Alter von 18 bis 65 Jahren musizieren, mit ebenso viel Leidenschaft seit Mai 2023 von Danny Leuschner. Das Repertoire des Ensembles erstreckt sich von barocken Werken über zeitgenössische Musik bis hin zu Folklore und Unterhaltungsmusik. Konzertreisen führten das Orchester bislang u. a. nach Tschechien, Finnland, Polen und Ungarn sowie die Niederlande. Am 21. September 2024 ist der Jubilar in der Versöhnungskirche Dresden zu erleben.

Zuletzt feiert die Städtische Musikschule in diesem Jahr **»70 Jahre Tanzabteilung«**! Angefangen hat also alles vor 70 Jahren, als Irmgard Schaaf – eine der ersten »Nachkriegsschülerinnen« von Gret Palucca – vom Ministerium für Kultur den Auftrag erhielt, für die Musikschule eine Kindertanzabteilung aufzubauen. Anfangs zählte der Fachbereich 50 Tänzerinnen und Tänzer; inzwischen nehmen rund 700 Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen Tanzunterricht am HSKD. Ihnen zur Seite stehen 11 Tanzpädagoginnen sowie 10 Korrepetitorinnen und Korrepetitoren. Deren großes Engagement zeigt sich unter anderem in der regelmäßigen Teilnahme an bundesweiten Wettbewerben verbunden mit stets hohen Platzierungen sowie der Initiierung von Großprojekten mit Orchesterbegleitung wie den abendfüllenden Programmen »Peter Pan« und »MASSE« (Neuaufgabe: 2025).

»Welch positive Auswirkungen das gemeinsame Musizieren (und gewiss auch Tanzen) auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hat, ist bereits vielfach belegt. Insbesondere auf das emotionale Gleichgewicht des Einzelnen und seine soziale Kompetenz hat die Beschäftigung mit Musik vorteilhafte Effekte. Und so kann ich unserer Gesellschaft nur wünschen, dass dieses Gut noch besser genutzt wird. Gleichzeitig möchte ich alle Musikinteressierten ermutigen, sich einen Chor oder ein Orchester zu suchen – bei uns am HSKD ist für jede und jeden unabhängig von Alter etwas dabei!«, ist Kati Hellmuth, Musikschulleiterin des HSKD, überzeugt.

Alle genannten Ensembles freuen sich jederzeit über neue Mitglieder. Nähere Informationen zu den Probenzeiten sind unter www.hskd.de zu finden.

In Anbetracht der aktuellen Diskussion um die Festanstellung von Honorarlehrkräften hofft die Städtische Musikschule, dass die vielfältige Ensemblelandschaft am Haus vollumfänglich erhalten bleibt.

Foto: Die Bogenschützen © Blicklicht Photographie, »Wind« (Choreografie: Darina Umanskaja) © Blicklicht Photographie

Kontakt: Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Franziska Haupt (0351) 8 28 26 19.